



AUSTRIA INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Pressekonferenz, 12. Oktober 2026

WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE DES MCI

Was eine Hochschule für Tirol und Österreich bewirkt

PROF. DR. MONIKA KÖPPL-TURYNIA

Direktorin, EcoAustria



HOCHSCHULEN WIRKEN DOPPELT: HEUTE UND MORGEN



NACHFRAGESEITIG

kurzfristig – jedes Jahr

Arbeitgeber: Einkommen für Beschäftigte und Lehrende

Auftraggeber: Ausgaben für den laufenden Betrieb

Magnet: Studierende von außerhalb konsumieren vor Ort

Wertschöpfung · Beschäftigung · Steuern



ANGEBOTSSEITIG

langfristig – dauerhaft

Humankapital: mehr gut ausgebildete Fachkräfte

Vernetzung: internationale Kontakte für die Region

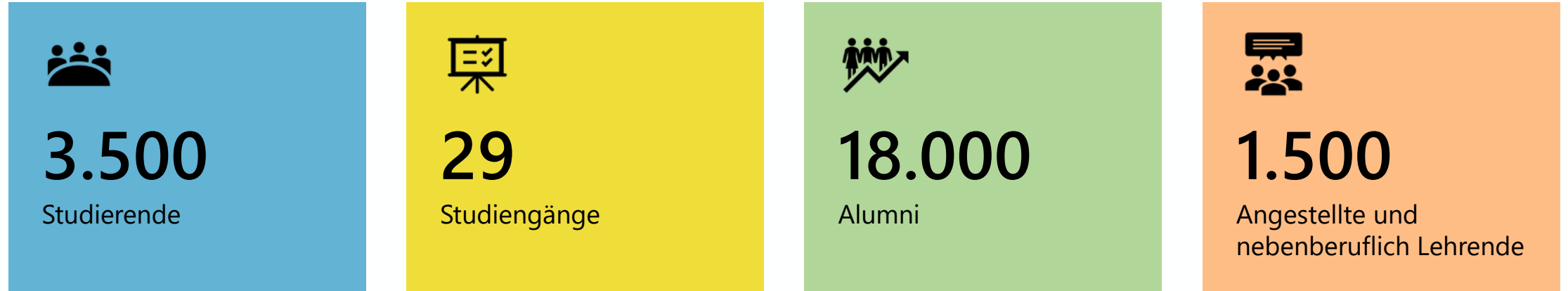
Innovation: Gründungen von Absolvent:innen

Produktivität · Wachstum · Standortqualität

+



DAS MCI AUF EINEN BLICK



Budget: rund 50 Mio. Euro pro Jahr



Drei Viertel der Mittel stammen von Bund und Land Tirol.



120

Mio. Euro pro Jahr

BIS ZU 120 MIO. EURO PRO JAHR FÜR TIROL

90 Mio. Euro durch Humankapital: Absolvent:innen, die in Tirol arbeiten

bis zu 30 Mio. Euro durch die laufende Nachfrage des MCI und seiner Angehörigen

92 % der öffentlichen Förderung fließen über Steuern und Abgaben zurück

Innovation, Vernetzung und Gründungen sind dabei noch nicht eingerechnet.

Pressekonferenz, 12. Oktober 2026

DIE ERGEBNISSE IM DETAIL

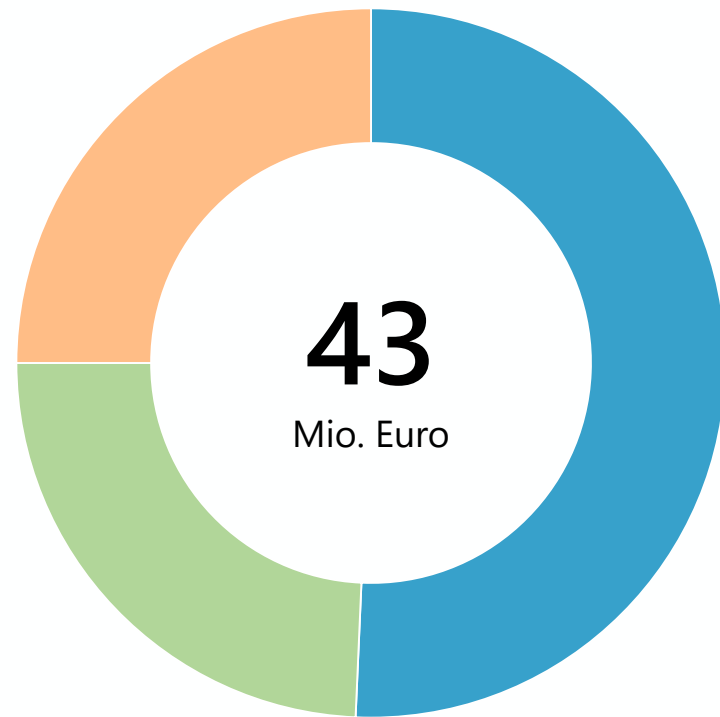
Wirtschaftliche Effekte des MCI auf Tirol und Österreich

WOLFGANG SCHWARZBAUER

Leiter des Forschungsbereichs regionale Wirtschaftspolitik und
Außenwirtschaft, EcoAustria



KURZFRISTIG: 43 MIO. EURO NACHFRAGE PRO JAHR



■ 21,9 Mio.

Studierende von außerhalb Tirols

Konsum der Studierenden aus anderen Regionen – Tiroler:innen bewusst nicht mitgezählt

■ 10,5 Mio.

Beschäftigte und Lehrende

Konsum aus den Einkommen von rund 500 Beschäftigten und 1.000 Lehrenden

■ 10,8 Mio.

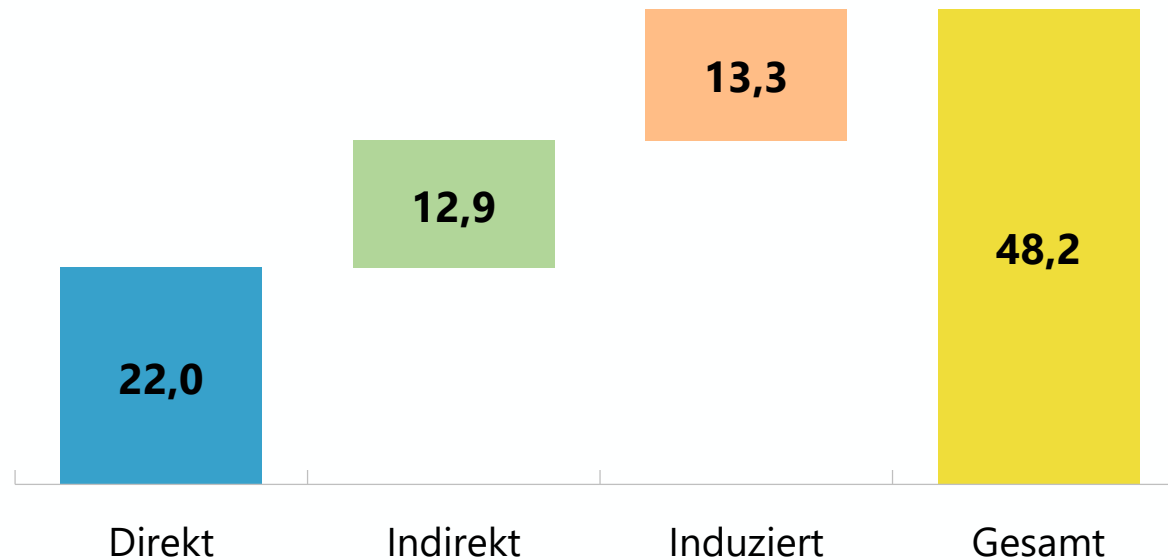
Laufender Betrieb

Sachaufwand und Investitionen des MCI

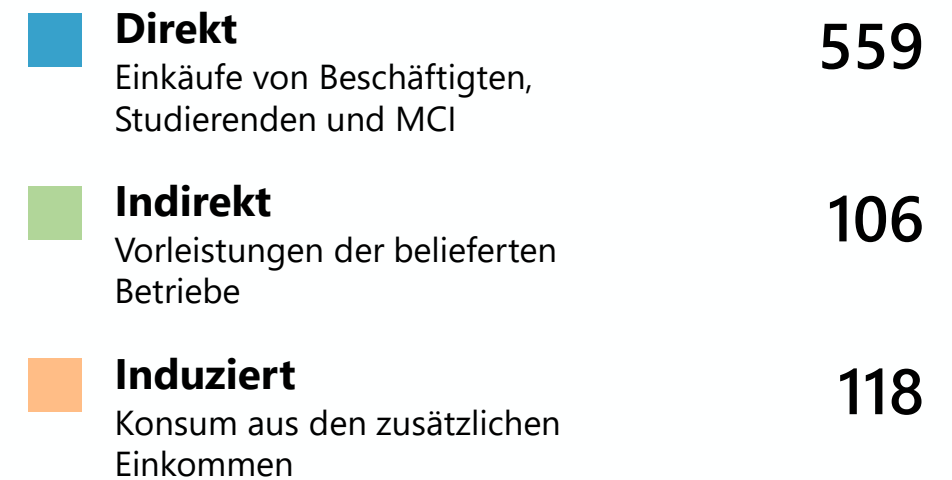
Quelle: EcoAustria (2026), Wirtschaftliche Effekte des MCI. Daten für 2024.

AUS 43 MIO. EURO WERDEN 48 MIO. EURO WERTSCHÖPFUNG

Wertschöpfung in Österreich, in Mio. Euro



Beschäftigung in Österreich, in Vollzeitäquivalenten



783

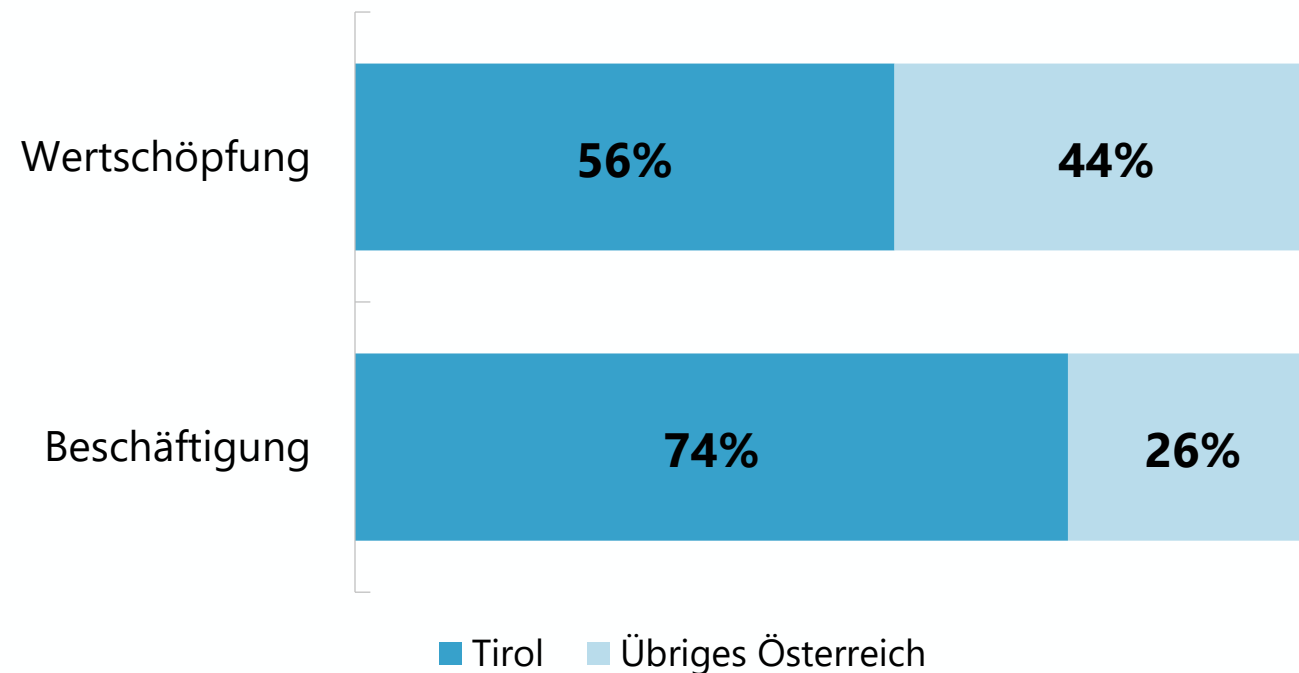
Vollzeitäquivalente insgesamt

Quelle: EcoAustria (2026), Wirtschaftliche Effekte des MCI. Input-Output-Analyse auf Basis der IO-Tabellen 2021.



MEHR ALS DIE HÄLFTE DER WIRKUNG BLEIBT IN TIROL

Anteile an der österreichweiten Wirkung, in %



27 Mio. Euro

Wertschöpfung in Tirol – 56 % der Gesamtwirkung in Österreich

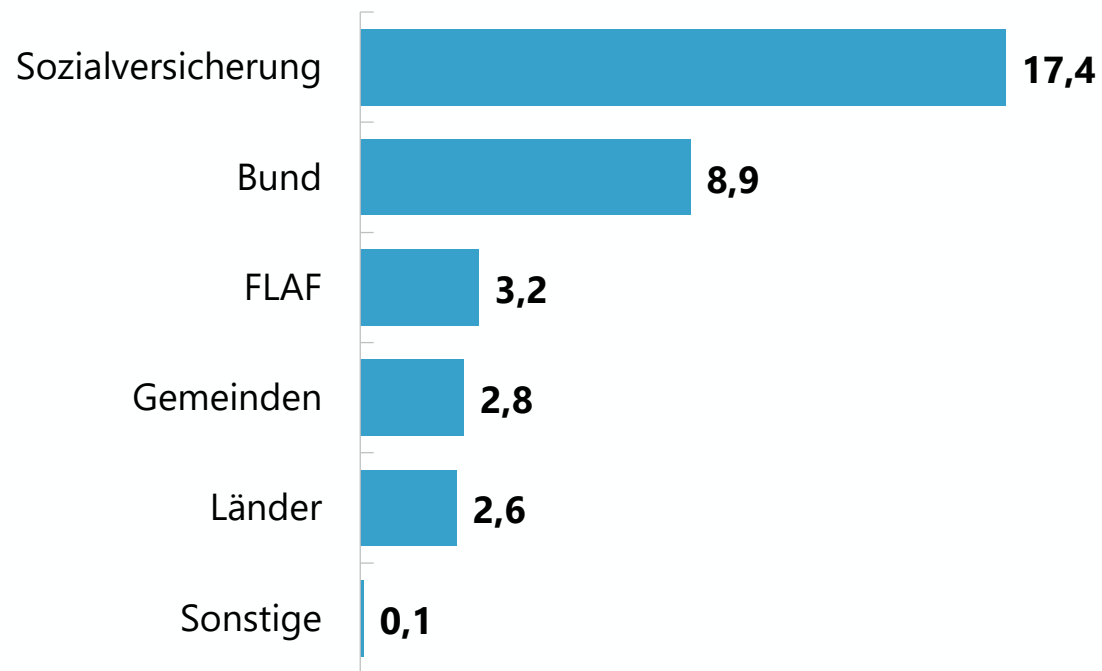
578

Vollzeitarbeitsplätze in Tirol geschaffen oder gesichert (von 783 in Österreich)

Quelle: EcoAustria (2026), Wirtschaftliche Effekte des MCI.

35 MIO. EURO FLIESSEN AN DIE ÖFFENTLICHE HAND ZURÜCK

Steuern und Abgaben nach Empfänger, in Mio. Euro



92 %

der jährlichen Förderung von Bund und Land Tirol kommen über Steuern und Abgaben zurück

1 € → 1,30 €

Jeder Euro Förderung löst 1,30 Euro Wertschöpfung aus

Quelle: EcoAustria (2026), Wirtschaftliche Effekte des MCI. Abgaben aus den nachfrageseitigen Effekten.



LANGFRISTIG WIRKT DAS MCI NOCH STÄRKER

540

Bachelor-Absolvent:innen
pro Jahr

300

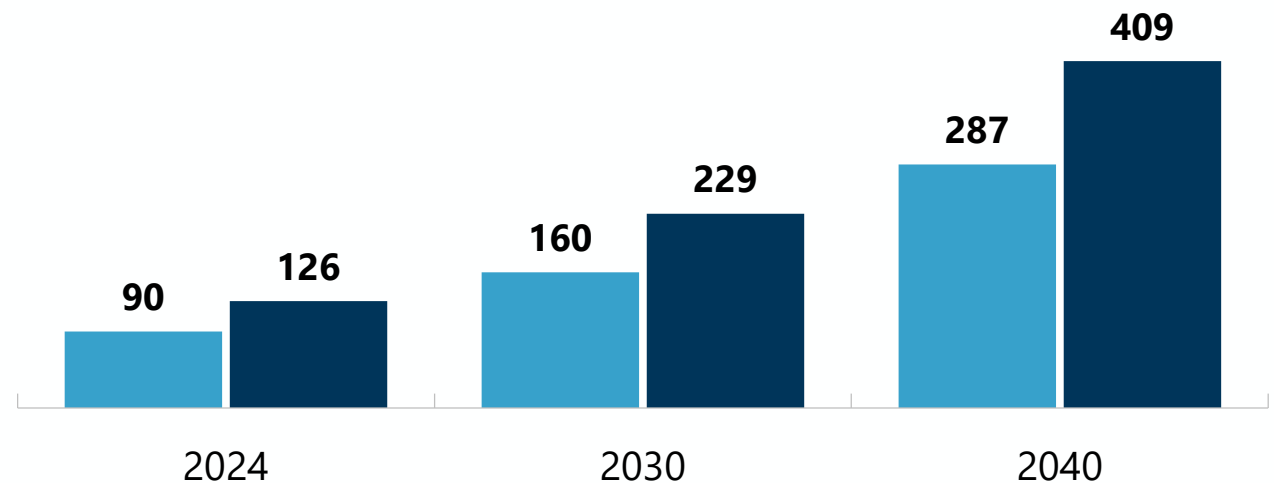
bleiben in Tirol – rund 3 %
eines Tiroler Altersjahrgangs

+0,6 %

höhere Wirtschaftsleistung
in Tirol bis 2040
(2024: +0,2 %)

Effekt auf Bruttoregionalprodukt bzw. BIP, in Mio. Euro

■ Tirol ■ Österreich



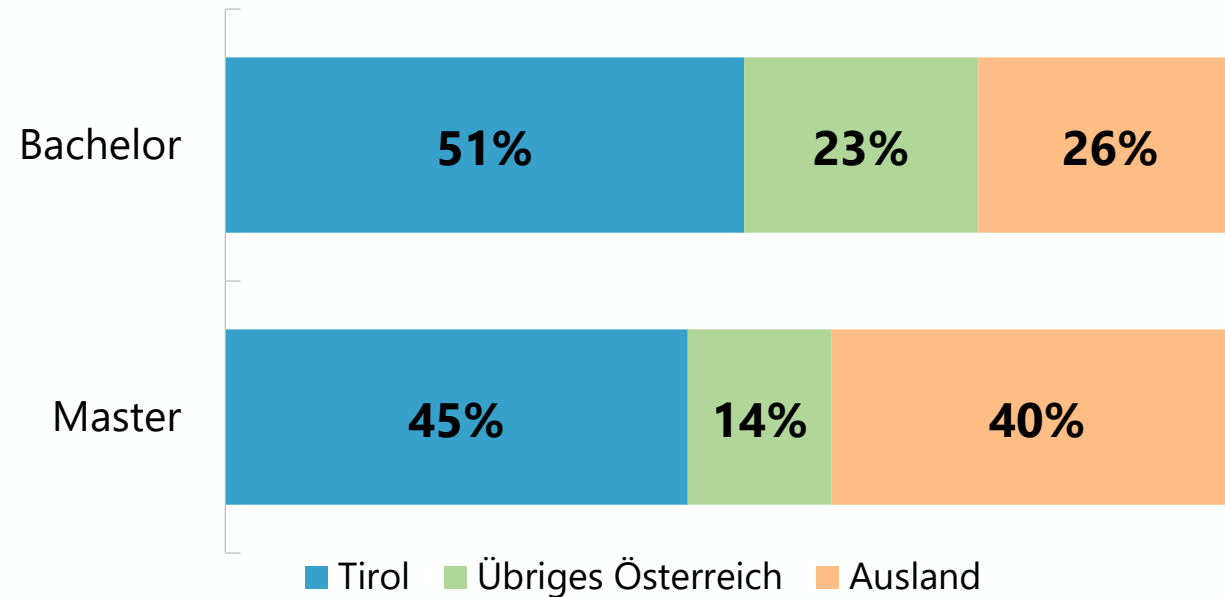
Untergrenze: Bewerbungen übersteigen die Studienplätze um das 3- bis 4-Fache.

Quelle: EcoAustria (2026), Wirtschaftliche Effekte des MCI. Simulation mit dem EcoAustria-Makromodell PuMA.

DIE LÜCKE: MASTER-ABSOLVENT:INNEN ZIEHT ES UNNÖTIG INS AUSLAND

PROMOTIONSRECHT WÜRD E ABHILFE SCHAFFEN!*

Wo arbeiten MCI-Alumni? Anteile in %



39 %

der MCI-Abschlüsse 2024/25 sind Master-Abschlüsse

14 von 16

deutsche Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben ein Promotionsrecht – österreichische FH keines

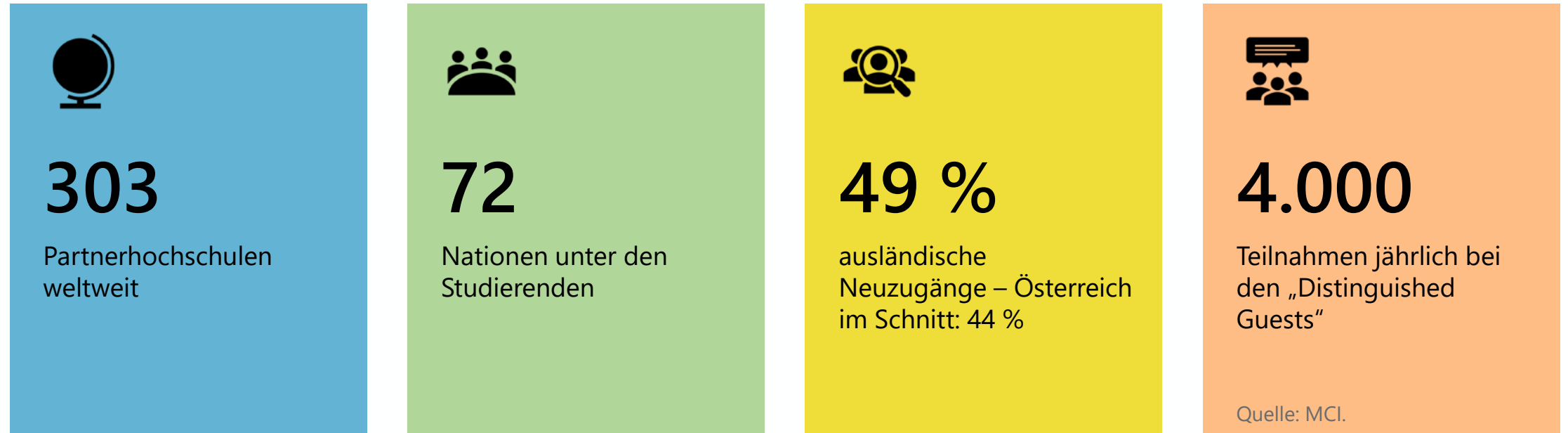
Eine Standortfrage.

Quelle: EcoAustria (2026); Wirtschaftliche Effekte des MCI. MCI-Absolvent:innenbefragung 2023; Rundungsdifferenzen möglich.

*Quelle: MCI; derzeit kommt die Hälfte aller MCI Studierenden aus dem Ausland; dem MCI gelingt es, zwei Drittel aller Absolvent:innen nach ihrem Studium im Inland zu halten (Bachelor 74%, Master 59%); ein Promotionsrecht im Bereich der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften würde dazu beitragen, dass auch Masterstudierende verstärkt im Inland verbleiben und Top-Talents nicht ins benachbarte Ausland abwandern.



EIN GLOBALES NETZWERK FÜR DEN STANDORT TIROL



Chance: Das Netzwerk kann Tiroler Unternehmen den Weg auf internationale Märkte öffnen.

Quelle: EcoAustria (2026), Wirtschaftliche Effekte des MCI.

GRÜNDUNGSSTARK – ABER OFT NICHT IN TIROL



177

Start-ups von MCI-Absolvent:innen gegründet



Platz 20

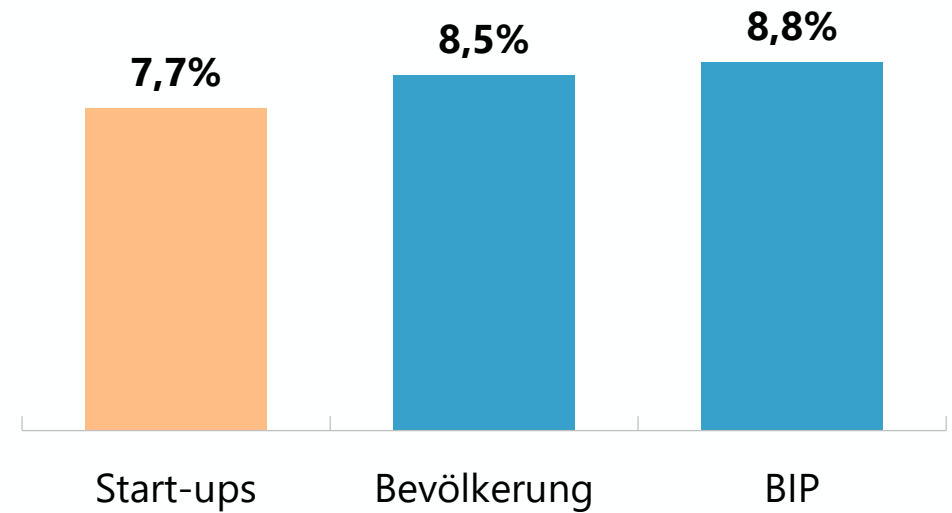
im DACH-Raum (pro Studierende) – als einzige österreichische Hochschule in den Top 20



KI,
MedTech

starker Fokus der Tiroler Start-ups: zwei Felder abseits traditioneller Stärken

Tirols Anteil an Österreich, in %



Hohe Grundstückspreise, knappe Büro- und Laborflächen und ein schwaches Gründungsumfeld insgesamt bremsen Gründungen in Tirol – viele entstehen in Deutschland oder der Schweiz.

Quelle: EcoAustria (2026), Wirtschaftliche Effekte des MCI. Gründungsdaten: Austrian Start-up Monitor 2024, TU München (2025).



FÜNF HEBEL FÜR DEN STANDORT TIROL

- 1 Finanzierung sichern, Promotionsrecht schaffen**
Hohe Rückflüsse und starke Langfristeffekte sprechen für eine gesicherte, wirkungsorientierte Finanzierung.
- 2 Gründungsumfeld stärken**
Leistbare Büro-, Labor- und Gewerbeflächen sowie Frühphasen- und Risikofinanzierung.
- 3 Kooperationen mit Tiroler Unternehmen ausbauen**
Gemeinsame Forschungs- und Transferprojekte, vor allem mit KMU.
- 4 Internationales Netzwerk nutzen**
MCI-Partner für Tiroler Betriebe öffnen, Distinguished Guests als Standortinstrument einsetzen.
- 5 Fachkräfte binden**
Leistbares Wohnen, Matching-Formate und eine stärkere Willkommenskultur für internationale Talente.



FAZIT: EIN MOTOR FÜR TIROLS WIRTSCHAFT

Bis zu 120 Mio. Euro pro Jahr für Tirol – Innovation und Vernetzung noch nicht eingerechnet

KURZFRISTIG

48 Mio. Euro Wertschöpfung
783 Vollzeitjobs, davon 578 in Tirol
92 % der Förderung fließen zurück

LANGFRISTIG

90 Mio. Euro Effekt in Tirol (2024)
287 Mio. Euro bis 2040
Humankapital, Vernetzung,
Gründungen

DIE HEBEL

Promotionsrecht
Gründungsumfeld und leistbare
Flächen
Kooperation, Netzwerk, Fachkräfte

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen.